

Onodi: Mit dem Tod von Johannes Paul II endet eine Epoche

Utl.: Mahner gegen Ungerechtigkeit hinterlässt große Fußspuren =

St. Pölten (SPI) - "Mit dem Tod von Papst Johannes Paul II endet eine Epoche. Der unermüdliche Mahner gegen Ungerechtigkeit in der Welt hinterlässt große Fußspuren", erklärte die Vorsitzende der SPÖ-NÖ LHStv. Heidemaria Onodi. Das Wirken des Papstes sei durch den beharrlichen Einsatz gegen den Totalitarismus und das Engagement für den sozialen Ausgleich geprägt gewesen. "Dass die Würde des Menschen über den Regeln des Marktes zu stehen habe ist sein Erbe, das wir stets in unserer Erinnerung behalten sollten", so Onodi. (Schluss)
alu

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Niederösterreich
Alexander Lutz
Tel.: 02742 / 2255 - 146
Mobil: 0664 / 532 93 54
alexander.lutz@spoe.at
www.no.e.spoe.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

~

OTS0038 2005-04-02/23:27

~

022327 Apr 05

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050402_OTS0038